

Die SPD-Fraktion, so erklärt Ratscherr Danz, werde dem Haushalt nicht zustimmen. Für seine Fraktion biete der Haushalt keine Transparenz, Ziele seien nicht erkennbar und Kennzahlen fehlten.

Ratscherr Euskirchen dankt im Namen der FDP-Fraktion für die ausführlichen Erläuterungen zum Haushalt. Für seine Fraktion habe der Haushalt Transparenz und hilfreiche Informationen geboten. Sie werde dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen.

Ratscherr Schiebener führt aus, dass seine Fraktion angesichts der Verschuldung nicht sehe, wie die Stadt Rheinbach es schaffen wolle, in 2021 schuldenfrei zu sein. Nach Ansicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde dieser Haushalt auch noch die kommenden Generationen belasten. Seine Fraktion werde noch einmal beraten, aber er gehe davon aus, dass diese, mangels Alternative, den Haushalt nicht ablehnen werde.

Bürgermeister Raetz gibt zu bedenken, dass die Stadt Rheinbach ohne das Defizit aus der Flüchtlingskrise besser aufgestellt wäre.

Ratscherr Beißel, erklärt, dass seine Fraktion, nach einer intensiven Beschäftigung mit dem Haushalt, kein Einsparpotential mehr sehe. Wenn es nicht grundsätzlich zu einer anderen Gemeindefinanzierung komme, werde zukünftig keine Kommune in Nordrhein Westfalen mehr in der Lage sein, ihre Probleme selbständig zu lösen.

Ratscherr Danz stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung der Punkte des Beschlussvorschlages.